

## Pressenotiz

### **Bildungskoordination für Neuzugewanderte in zweiter Förderphase**

#### **Zugang zur Bildung ist Voraussetzung für eine gelungene Integration**

Der Landkreis Mayen-Koblenz beteiligt sich seit Herbst 2016 an einem Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, welches Bildungskordinatoren für Neuzugewanderte in den Kommunen fördert. „Viele Mühen wurden in den letzten zwei Jahren investiert, um den Neuzugewanderten Bildungschancen zu eröffnen. Gleichzeitig bleibt noch viel zu tun. Vor diesem Hintergrund haben wir gern die Möglichkeit genutzt, das Projekt um zwei weitere Jahre zu verlängern“, betont der Erste Kreisbeigeordnete Burkhard Nauroth. Die Ergebnisse des bisherigen Engagements flossen in den Antrag für die zweite Förderphase der Bildungskoordination für Neuzugewanderte ein, der seitens des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im August 2018 bewilligt wurde. Die begonnene Arbeit kann bis zum 30.09.2020 fortgeführt werden. In diesem Zuge wurde auch die zweite Projektstelle nachbesetzt: Neben Beata Kobylarz-Winn ist Nils Kranke seit dem 1. Oktober als zweiter Bildungskordinator in der Kreisverwaltung tätig.

Wesentliches Ziel des Projektes ist es, die neuzugewanderten Menschen auf kommunaler Ebene frühzeitig in den Bildungsbereichen Sprache, Kita, Schulen, Aus- und Weiterbildung und Arbeitswelt zu fördern und zu qualifizieren. Um ein abgestimmtes Handeln im Landkreis Mayen-Koblenz zu erreichen, war es notwendig, die vorhandenen Bildungsakteure und Bildungsangebote zu identifizieren und sich mit vielen von ihnen zu vernetzen. Die zentralen Partner, wie Kitas, Schulen, Kammern, Schulsozialarbeiter, Sprachträger, Wohlfahrtsverbände wurden selbstverständlich kontaktiert. Auch ein enger Austausch mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist für das Projekt notwendig.

Erste Maßnahmen sind bereits realisiert oder werden aktuell umgesetzt. Es wurde beispielsweise eine zentrale Einstufungstestung für Integrationskurse eingeführt und Frauensprachkurse mit Kinderbetreuung sollen eingerichtet werden.

Weitere Informationen zur Arbeit der Bildungskordinatoren im Landkreis Mayen-Koblenz gibt es telefonisch unter 0261/108-306 und -223 oder per E-Mail: [bildungskoordination@kvmyk.de](mailto:bildungskoordination@kvmyk.de).

Koblenz, 23.11.2018

Erstellt: Kobylarz-Winn / Kranke

Foto-BUZ: (v.l.n.r) Alexandra Kiel, Burkhard Nauroth, Beata Kobylarz-Winn, Nils Kranke

GEFÖRDERT VOM